Flächenbezogen bewertbare Eingriffe in das Schutzgut Arten- und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV)								
Biotop- und Nutzungstyp (Fettdruck: §30)	**Wert-punkte (WP)**	**WP Zusatz**	**Faktor**	**Beeinträch-tigung**	**Dauerhafte Eingriffe**		**Temporäre Eingriffe**	
					Eingriffs-fläche in m²	**Kompensations-bedarf in WP**	**Eingriffs-fläche in m²**	**Kompensa-tionsbedarf in WP**
B112-WX00BK	10	0	0,4	temporäre Überbauung			454	1.816
	10	0	1,0	Verlust	4.713	47.131		
	10	0	1,0	Versiegelung	2.369	23.688		
B116	7	0	1,0	Verlust	721	5.045		
	7	0	1,0	Versiegelung	575	4.027		
B312	9	0	1,0	Versiegelung	100	900		
F212	10	0	1,0	Verlust	1.125	11.249		
	10	0	1,0	Versiegelung	223	2.227		
G11	3	0	1,0	Verlust	225	675		
	3	0	1,0	Versiegelung	168	505		
G211	6	0	1,0	Verlust	204	1.224		
	6	0	1,0	Versiegelung	7	42		
G212	8	0	0,4	temporäre Überbauung			40	127
	8	0	1,0	Verlust	7.442	59.538		
	8	0	1,0	Versiegelung	1.544	12.354		
G212-LR6510	8	1	0,4	temporäre Überbauung			1.467	5.280
	8	1	1,0	Verlust	9.594	86.345		
	8	1	1,0	Versiegelung	3.417	30.750		
G312-GT6210	13	0	1,0	Verlust	211	2.740		
G4	3	0	1,0	Verlust	882	2.647		
	3	0	1,0	Versiegelung	44	133		
K11	4	0	1,0	Verlust	502	2.010		
	4	0	1,0	Versiegelung	91	365		
	4	0	1,0	Überbauung	12	49		
K121	8	0	0,4	temporäre Überbauung			443	1.417
	8	0	1,0	Verlust	2.399	19.193		
	8	0	1,0	Versiegelung	1.409	11.270		
K121-GW00BK	8	1	0,4	temporäre Überbauung			65	234
	8	1	1,0	Verlust	989	8.897		
	8	1	1,0	Versiegelung	507	4.565		
K122	6	0	1,0	Verlust	156	938		
K131-GW00BK	11	0	1,0	Verlust	3.853	42.383		
	11	0	1,0	Versiegelung	135	1.486		
L432-WQ91E0*a	12	0	1,0	Verlust	127	1.528		
	12	0	1,0	Versiegelung	31	378		
L5a	13	0	1,0	Verlust	94	1.216		
L521-WA91E0*a	13	0	1,0	Verlust	10.275	133.573		
	13	0	1,0	Versiegelung	3.360	43.685		
L521-WA91E0*s	13	0	1,0	Verlust	9.987	129.826		
	13	0	1,0	Versiegelung	885	11.510		
L541	6	0	1,0	Verlust	316	1.894		
	6	0	1,0	Versiegelung	132	792		
L711	5	0	1,0	Verlust	2.077	10.385		
	5	0	1,0	Versiegelung	85	425		
L712	8	0	1,0	Verlust	94	755		
L722	6	0	1,0	Verlust	11.243	67.457		
	6	0	1,0	Versiegelung	1.477	8.863		
Uferbefestigung mit Pioniervegetation	8	0	1,0	Verlust	474	3.791		
	8	0	1,0	Versiegelung	196	1.568		
O632-ST00BK	7	1	1,0	Verlust	76	611		
R1	11	0	1,0	Verlust	37	404		
R111-GR00BK	10	0	1,0	Verlust	273	2.727		
R113-GR00BK	10	0	1,0	Verlust	2.229	22.287		
R111-GR00BK	10	0	1,0	Versiegelung	283	2.826		
R322-VC00BK	12	0	1,0	Verlust	5.177	62.124		
	12	0	1,0	Versiegelung	69	825		
S133-SU00BK	13	0	1,0	Verlust	1.113	14.467		
	13	0	1,0	Versiegelung	14	179		
W12	9	0	1,0	Verlust	7.917	71.256		
	9	0	1,0	Versiegelung	2.909	26.180		
Gesamtbedarf					**104.567**	**1.003.908**	**2.469**	**8.874**

Schutzgutbezogen, nicht flächenhaft bewertbare Wirkungen auf die Schutzgüter:

Pflanzen

Beeinträchtigungen
- Wuchsortverluste von 19 naturschutzbedeutsamen Pflanzenarten, wobei 1 Art ihr Vorkommen vollständig (*Dactylorhiza incarnata*) und 3 Arten mit hohen Anteilen (*Allium scorodoprasum, Hieracium maculatum und Ornithogalum umbellatum)* einbüßen. Vermeidungsmaßnahmen erforderlich.
- Baubedingte, Beeinträchtigungen von mageren Salbei-Glatthaferwiesen durch vorübergehende Staubdeposition (Nährstoffanreicherung). Vermeidungsmaßnahmen notwendig.

Positive Wirkungen
- Durch Grundwasserdynamisierung Stärkung vorhandener auentypischer Pflanzengesellschaften. Durch Entlandungsmaßnahmen im Eringer Altwasser Förderung von artenreicherer, besser differenzierter Ufervegetation.

Tiere

Beeinträchtigungen
- Potenzielle Beeinträchtigung des Bibers, des pot. vorkommenden Fischotters sowie von Amphibien durch Falleneffekte auf Baustellen. Vermeidungsmaßnahmen notwendig.
- Potenzielle Gefährdung einwandernder Amphibien und Reptilien durch Überfahren, für Reptilien auch aufgrund der Lockwirkung von Steinmaterial als Sonnenplatz. Vermeidungsmaßnahmen erforderlich.
- Potenzielle baubedingte Tötung von Vogel- und Waldfledermausarten bei Fällungen sowie von Haselmaus, Zauneidechse, pot. vorkommender Äskulapnatter und Schlingnatter und besonders geschützten Reptilienarten durch Baufeldfreimachung. Bauzeitenregelungen zur Vermeidung erforderlich.
- Potenzielle baubedingte Tötung und Lebensraumverlust der FFH-Art Scharlachkäfer (einschl, Larvalstadien) durch Lebensraumverluste (Totholzfällung). Vermeidungsmaßnahmen erforderlich.
- Potenzielle Störung der nachgewiesenen, streng geschützten Baumfledermausarten bei Quartiernutzung in Baufeldnähe sowie von Brutvögeln durch zeitlich begrenzte Beunruhigung, Erschütterung und Lärm. Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen erforderlich
- Verlust von mehreren pot. Fortpflanzungs- und Ruhestätten der nachgewiesenen Waldfledermausarten durch Fällung von bedeutenden Höhlenbäumen. Bauzeitenregelung und CEF-Maßnahmen erforderlich.
- Verlust von Fortpflanzungs- und/oder Ruhestätten der Haselmaus durch Eingriff in Aufwaldtrauf, Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen erforderlich.
- Verlust von Fortpflanzungs- und Ruhestätten der pot. vorkommenden Reptilienarten Zauneidechse, Äskulap- und Schlingnatter, außerdem von Blindschleiche und Ringelnatter. CEF-Maßnahmen erforderlich.
- Teilverlust eines Laichgewässers des Bergmolches. Ersatzmaßnahme erforderlich.
- Verlust von Fortpflanzungs- und Ruhestätten der nachgewiesenen Brutvogelarten der Gilde der Wald- und Waldrandvögel bzw. Arten des Halboffenlandes wie z.B. Gelbspötter, Kleinspecht, Goldammer, Kuckuck, und Waldkauz CEF-Maßnahmen für Höhlenbrüter, z.B. Waldkauz, erforderlich.
- Geringer Verlust von Fortpflanzungs- und Ruhestätten von Vertretern der Gilde der Schilfzonen und offenen Gewässer durch Schilfentnahme am Altwasser. Bauzeitenregelungen zur Vermeidung erforderlich.
- Potenzieller Verlust von gefährdeten Teichmuscheln und besonders geschützten Grünfröschen im Altwasser bei Entlandung. Vermeidungsmaßnahmen vor Beginn der Arbeiten erforderlich.
- Gefahr der Strandung bei Fischen im Altwasserzug durch Dynamisierung. Vermeidungsmaßnahmen erforderlich.
- Mögliche baubedingte Beeinträchtigung der Insektenfauna des mageren Offenlandes durch Staubdeposition. Vermeidungsmaßnahmen erforderlich.
- Verlust von Lebensräumen der bayernweit gefährdeten Feldgrille und anderer typischer Insektenarten (Wildbiene, Tagfalter, Grashüpfer etc) des blütenreichen Offenlandes auf der Landseite des Inndamms.
- Beeinträchtigung der Schmalen Windelschnecke durch zeitweise höhere Wasserstände im Altwasser nicht ausgeschlossen. Vermeidungsmaßnahmen notwendig.

Positive Wirkungen
- Flussauf gerichtete Durchgängigkeit sowie Entstehung wertvoller Schlüsselhabitate für rheophile Fischarten mit Auswirkungen auf die gesamte Fischfauna im Ober- und Unterwasser.
- Förderung von Biber, Fischotter, Eisvogel, Wasservögeln, Libellen durch neue Gewässer sowie von Reptilien, auentypischen Laufkäfern und Jagdspinnen auf den Kiesbänken der Rampe.

Wasser

Beeinträchtigungen
- Vorübergehende, geringe Erhöhung der Feinsedimentkonzentrationen im Inn aufgrund geplanter Wiederfreisetzung von Feinsedimente bei Geländegestaltung. Keine erheblichen Auswirkungen erwartet.
- Verlegung eines kurzen Abschnittes des Kirnbachs im Unterwasser.
- Verlust des wasserführenden Sickergrabens sowie von kleinen Auegewässern (Senken) .

Positive Wirkungen
- Entstehung eines 2,5 km langen, am unteren Inn stark defizitären Gewässertyps in hoher Qualität.
- Vernetzung des Eringer Altwassers über das Umgehungsgewässer mit dem Inn .
- Förderung eines aueähnlichen Grundwasserhaushaltes mit Schwankungen in der östlichen Hälfte der Eringer Au

Boden

Beeinträchtigungen
- Bauzeitlicher, temporärer Verlust der Bodenfunktionen im Bereich der Baustelleneinrichtungsfläche; die relevanten Bodenfunktionen werden nach Rekultivierung wieder vollumfänglich hergestellt.
- Verlust durch Versiegelung mit Wegen.

Positive Wirkungen
- Stärkung von aueähnlichen Bodenverhältnissen (Zeiten der Vernässung, Zeiten der besseren Durchlüftung durch Trockenheit) und Verbesserung der Produktionsfunktion für Wald.

Klima/Luft

- Keine nachhaltige Beeinträchtigung der Luftqualität durch den Betrieb von Baumaschinen und LKW-Verkehr.

Landschaftsbild/Erholung

Beeinträchtigungen
- Bauzeitliche Beeinträchtigung des Landschafts- und Ortsbildes sowie von Sichtbeziehungen durch Waldverlust, Baustellenbetrieb und offenes Baufeld.
- Während der Bauzeit Vollsperrung des Innradwegs Richtung Simbach. Umleitung vorgesehen.
- Temporäre, kurzzeitige Behinderungen durch Baustellenverkehr auf dem Römerradweg und der Via Nova. Der Übergang über das Kraftwerk bleibt während der ganzen Bauzeit möglich.
- Veränderung des vertrauten Landschaftsbildes durch lineares Rampenbauwerk.

Positive Wirkungen
- Das Umgehungsgewässer wird, nachdem die Bauphase beendet ist, als neues, attraktives Erlebniselement eine Bereicherung für das Landschaftsbild darstellen.
- Entwicklung eines naturbezogenen Erholungsraumes mit neuen Erlebnismöglichkeiten.

Biotop- und Nutzungstypen Bestand

Der BNT-Bestand ist im LBP Bestandsplan Plan-Nr. 11.1.4.1 sowie 11.1.4.2 dargestellt.

Weitere Wirkungen im Zuge der Auendynamisierung

- Wasserstand bei geplanter Absenkung des Altwassers
- Gegenwärtiger, mittlerer Wasserstand des Altwassers
- Wasserstand bei geplantem Anstau des Altwassers
- Entlandung verschilfter Bereiche zur Entwicklung tiefer Verbindungsgewässer
- Entlandung verschilfter Bereiche zur Entwicklung von Flachwasserbereichen

Eingriffsbedingter Flächenanspruch

- Darstellung der Planung
- Dauerhafter Flächenverlust durch bauliche Maßnahmen
- Vorübergehender Flächenverlust (Lagerflächen, BE-Flächen)
- Anschlagslinie Mittelwasser Umgehungsgewässer (MQ)

Nicht flächenhaft bewertbare Konflikte für Pflanzen und Tiere

- ! Baubedingte Beunruhigung
- S Baubedingt vorübergehende Staubdepositionen

Schutzgebiete und Verwaltungsgrenzen

- Biotope der amtlichen Biotopkartierung Bayern mit Nummern
- FFH-Gebiet Salzach und Unterer Inn: 7744-371
- SPA-Gebiet Salzach und Inn: 7744-471
- Naturschutzgebiet Unterer Inn: NSG-00094.01
- Naturdenkmal Kastanienallee: ND-02540
- Bodendenkmale
- 123/4 Flurstücksgrenzen
- Landkreisgrenze
- Grenze der Bilanzierung Umgehungsgerinne/ Insel-Nebenarmystem
- Engeres Bearbeitungsgebiet
- Weiteres Bearbeitungsgebiet

Sonstiges

- 48,2 Flusskilometer Inn

Plangrundlage:

Änd.	Datum	Name	Bemerkungen
D			
C			
B			
A	06.03.2017	Böhme	Anpassung Eingriffsbilanz Umgehungsgewässer Oberwasser, Waldseite

Projekt:

Planart: Legende

Verbund

Innwerk AG
Schulstraße 2
D-84533 Stammham

Planer:

Wasserbau Ringler GmbH
Ingenieurbüro für Wasserbau und Erneuerbare Energien
Hindenburgring 82, D-86899 Landsberg am Lech
www.wbri.de, info@wbri.de

Zauner GmbH
Technisches Büro Zauner GmbH
Marktstraße 35, A-4090 Engelhartszell
ezell@ezb-fluss.at

Landschaft + Plan• Passau
Passauer Str. 21, D-94127 Neuburg a. Inn
info@landschaftundplan-passau.de

Plan-Nr.: 11.1.7.2

Maßstab: 1:2.500

Innkraftwerk Ering-Frauenstein
Durchgängigkeit und Lebensraum
Umgehungsgewässer

Landschaftspflegerischer Begleitplan
Legende - Konfliktplan

	Datum	Name
Gez:	09.03.2016	Böhme
Gepr:	09.03.2016	Herrmann
Ges:	09.03.2016	Herrmann
KKS–gepr:		
Freigabe:		

Freigabe AHP Fachbereich: | Plangröße: | Maßstab: | CAD–Anwendung: | GS0: | GS1F0:

Fremdfirmen–Nr. | Aufstellungsort | Blatt von Blätter

SKS | Projekt–Nr. | Ersteller | Zählteil | KKS | DCC(UAS)

GA | Funktion/Bauwerk | Aggregat/Raum